



Wie politische Ziele gegen den Willen des Volkes durchgesetzt werden



Haben Sie auch immer öfter das Gefühl, dass viele politische Ziele trotz zahlreicher Proteste aus dem Volk einfach durchgesetzt werden? Sei es z.B. bei der Bargeldabschaffung, bei der weltweiten Völkervermischung, der Sexualisierung der Völker oder der Aufrichtung eines weltweiten Überwachungsstaates – überall lässt sich dieses Prinzip beobachten. Angesichts der weltweiten Zuspitzung negativer und bedrohlicher Entwicklungen ist jetzt das Gebot der Stunde, sich zusammenzuschließen. Was einer alleine nicht vermag, das schaffen wir gemeinsam. Denn nur gemeinsam sind wir stark!

Das nachfolgende Zitat des EU-Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker zeigt, wie konsequent und unnachgiebig die Ziele der EU gegen den Willen des Volkes verfolgt und durchgesetzt werden:

„Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter - Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“

Der Abschluss von Freihandelsabkommen ist hierfür ein gutes Beispiel. Erst vor wenigen Jahren noch hatten hunderttausende von Menschen gegen die geplanten Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) und Kanada (CETA) protestiert. Ungeachtet dieser massiven Meinungsäußerung des Volkes wird jetzt, wo die Problematik der Freihandelsabkommen weitgehend aus dem Fokus der Öffentlichkeit verschwunden ist, deren Abschluss von der EU weiter vorangetrieben. Aktuell führt die EU mit 15 Staaten Verhandlungen zum Abschluss solcher Abkommen! Dieses Prinzip zur Durchsetzung von Zielen gegen den Willen der Bevölkerung ist nicht nur in der EU, sondern weltweit zu beobachten. Sei es z.B. bei der Bargeldabschaffung, bei der weltweiten Völkervermischung, der Sexualisierung der Völker oder der Aufrichtung eines weltweiten Überwachungsstaates. Immer ist genau dieses Vorgehen zu beobachten.

Der Finanz- und Wirtschaftsexperte Dirk Müller kam in einem Interview über aktuelle Krisen und weltweite Entwicklungen zu dem Schluss, dass die Machtelite sehr gut vernetzt und organisiert ist und weiß, wie sie ihre Ziele erreichen kann. Die Bevölkerung dagegen sei nicht organisiert und bildet keine Netzwerke, mit denen sie langfristige, strategische Ziele verfolgt. Nach Ansicht von Dirk Müller ist dies der Grund, warum jene, die über sehr viel Geld und Macht verfügen, ihre Interessen viel besser verfolgen und entwickeln können. Angesichts der weltweiten Zuspitzung negativer und bedrohlicher Entwicklungen ist es daher das Gebot der Stunde, sich jetzt zusammenzuschließen. Was einer alleine nicht vermag, das schaffen wir gemeinsam. Denn nur gemeinsam sind wir stark!

von hag

Quellen:

<http://www.gew.de/aktuelles/detailseite/neuigkeiten/hunderttausende-demonstrieren-gegen-ttip-und-ceta/>

<http://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/freihandel/aktuelle-verhandlungen-436944>

Das könnte Sie auch interessieren:

#EU-Politik - unter der Lupe - www.kla.tv/EU-Politik

#Freihandelsabkommen - www.kla.tv/Freihandelsabkommen

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.